Thüringen

Ladenetz wächst

[30.01.2019] Der Verbund von 32 Thüringer Energieversorgern möchte bis zum Jahr 2020 ein flächendeckendes Ladenetz für Thüringen aufbauen. Seit Start der Ausbauoffensive Anfang 2017 sind 210 neue Ladesäulen entstanden.

Der Ausbau des öffentlichen Ladenetzes für Elektroautos kommt in Thüringen gut voran. Das teilt das Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz in einer Pressemeldung mit. Zum Jahresende 2018 hatten die Thüringer Energieversorger 250 öffentlich geförderte Ladesäulen am Netz zusätzlich zu den Ladesäulen in Hotels, Parkhäusern, Autowerkstätten. Auf eine Säule kommen in Thüringen damit rechnerisch fünf rein batteriebetriebene Fahrzeuge. Die EU-Kommission beispielsweise hat einen Richtwert von zehn Fahrzeugen pro Säule aufgestellt – die Thüringer Quote ist damit deutlich besser und dem starken Engagement der Energieversorger beim Netzausbau zu verdanken, informiert das Ministerium. Seit Start der Ausbauoffensive zu Jahresbeginn 2017 sind 210 neue Ladesäulen entstanden (wir berichteten). Dem gegenüber standen zum Start vor zwei Jahren lediglich 40 öffentliche Ladesäulen. „Der Anschub für mehr Elektromobilität in Thüringen zahlt sich aus“, sagt Umwelt- und Energieministerin Anja Siegesmund. „Das Interesse an E-Autos ist in den vergangenen zwei Jahren deutlich gestiegen. Wir unterstützen mit einer schon jetzt sehr guten Lade-Infrastruktur -– die kontinuierlich ausgebaut wird.“
Das Thüringer Umweltministerium und der Bund unterstützen den Netzausbau mit Fördermitteln und auch die Thüringer Energieunternehmen investieren über 2,5 Millionen Euro. Die Gesamtkosten für den Aufbau eines flächendeckenden Ladenetzes bis zum Jahr 2020 liegen bei rund sechs Millionen Euro, informiert das Ministerium.

(sav)

Stichwörter: Elektromobilität, Thüringen